

presse

Heute Schweigeminute für die Opfer von rechtsextremistischer Gewalt unterstützen

Der Erste Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion Thomas Oppermann erklärt:

Die SPD-Bundestagsfraktion unterstützt die von BDA und DGB initiierte Schweigeminute für die Opfer von rechtsextremistischer Gewalt. Wir sind entsetzt über die von rechtsextremistischen Gewalttätern verübten Morde, Raubüberfälle und Anschläge. Wir sind beschämt, dass der Staat die Opfer nicht schützen konnte.

Mit der Trauerminute um 12.00 Uhr wollen wir ein Zeichen der Trauer und des Mitgefühls setzen. Wir verurteilen Fremdenhass, Rassismus und Gewalt. Wir setzen uns ein für die Vielfalt und Offenheit Deutschlands. Wir wollen ein Deutschland, in dem Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus keinen Platz haben.